

Humor und Rätsel

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Zürcher Illustrierte**

Band (Jahr): **2 (1926)**

Heft 3

PDF erstellt am: **22.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

HUMOR UND RÄTSEL



Zerstreut Meier, der die Bürste statt des Spiegels erwischt: «Pos, ich han nid gwält, daß ich s'Rastere so nötig han.»

«Woran erkennen Sie das Alter eines Trutbahns?»
 «An den Zähnen.»
 «Ein Trutbahn hat ja gar keine Zähne.»
 «Nein, aber ich.»

Fräulein Jones: «Herr Professor, dürfen Sie mir ins Gesicht schauen und dann sagen, ich stamme von einem Affen ab?»
 Professor (etwas verlegen, aber schlagfertig): «Na, das muß wirklich ein sehr reizender Affe gewesen sein.»

Ein Versicherungsagent fragte einen Geldeluziger, ob er die Leute im allgemeinen höflich finde.
 «O ja, sehr,» war die Antwort; «sie bitten mich fast alle, ein andermal wieder zu kommen.»

Professor (kommt spät heim): «Jetzt habe ich etwas tun wollen. Was war es doch?»
 (Nachdem er eine halbe Stunde nachgedacht hat.) «Aha! Jetzt weiß ich es. Zu Bette wollte ich gehen.»

Buchstaben-Suchrätsel

• u • t, • h • i • n, • a • e • e, • y • t • e • m
 • t • r, • b • o • o, • a • e • e, • l • o • n • d • r • o • e
 • i • b • e, • m • e • r, • e • e • l • i, • i • e
 • n • l • i • n, • e • e • r, • e • e • z • e

Sind die Punkte durch Buchstaben richtig ersetzt, so nennen die ersten Buchstaben, von oben nach unten, und die dritten Buchstaben, von unten nach oben gelesen, ein Zitat von Schiller.

Versteck-Rätsel

Aus den nachfolgenden Wörtern sind je drei nebeneinander stehende Buchstaben so heraus zu nehmen, daß sie nach ihrer Zusammenstellung ein bekanntes Sprichwort ergeben.

(Ch = 1 Buchstabe)

Saisonverkauf, Hochgebirgszauber, Kircheninneres, Fastnachtküchli, Strafgericht, Versicherungsbeamter, Anklageschrift, Gewissensbisse.

Auflösung des Kreuzworträtsels aus Nr. 2

R	A	S	P	A	R	A	L	Y	S	E	M	A	I
O	E	I	S		B	A	M	E	S				
A	S	E	N		K	A	S	E	R	N	E		
S	L		P	V		G	A	L					
T	I	E	R	O		B	A	R	O	N	E	T	
B	O	Z	O	N		E	V	A					
E	R	E	M	I	T		E	U	R	O	P	A	
E	B	O				C	H	V	A	L			
F	R	E	U	N	D		C	H	U	A	R	D	
A	R	T	A	R		S	A	S	L	A			
B	B	O	T	T	O		O	B	E	R	D	S	
L			I	S		D	I		A				
U	R	A	M	I	E		A	D	D	A	B	U	
T	A	N	D	E	M		K	A	R	B	O	L	
H	O	S				M	E	R					
M	E	E	R			S	H	A	W				
U	I		A			Z	A	A	U				
T	O	N		P	O		L	A	M	E	T		
S		F	E	H		O	R	A	M				
S	T	O	F	F		R	O	S	T	N	A	M	U



Kreuzwort-Rätsel

- Bedeutung der Wörter, a) wagrecht:
- Männergestalt aus dem Werke C. F. Meyers
 - Indisches Hausrind
 - Von Swift erdichtetes Land ganz kleiner Menschen
 - Was in Italien am meisten gesagt wird
 - Stadt am roten Meer
 - Ort, wo Krösus eine unentschiedene Schlacht schlug
 - Gewässer
 - Mongolischer Volksstamm, besonders bekannt aus der Zeit der Völkerwanderung
 - Deutsche Filmschauspielerin
 - Sportmittel
 - Was in den letzten Jahren einen Siegeszug durch die ganze Welt antrat
 - Ohne sie kein Leben
 - Papstname
 - Bekannter Geschlechtsname
- b) senkrecht:
- Wer in der Schweiz lt. Bundesverfassung nicht wirken darf
 - Fluß in Frankreich
 - Riesiges Oedland
 - Hunderasse
 - Ordnungsruf im Studentenleben
 - Hauptnahrungsmittel der Polarfahrer
 - Harle Baumfrucht
 - Französischer „Zauber“, „Liebreiz“
 - Seiltanz
 - Woraus besteht das Gotthardmassiv
 - Ausdruck für „äußere Haltung“, „Wichtigere“
 - Kein Meister ohne sie
 - Königreich am Ekwasee
 - Gebräuchliche Dialekt-Abkürzung für eine zürcher. Lehrstätte
 - Unglückliches Meerschiff
 - Lateinisches „Fürsorge“
 - Berühmter Erfinder
 - Hülsefrucht, die als Gemüse dient
 - Titel einer Verdi-Oper
 - Bedeutender Schauspieler der Gegenwart
 - = 4

Die Katze. Der «Tierfreund» veröffentlicht den Schulaufsatz einer 11½-jährigen Schülerin aus Hannover über «Die Katze». «Die Katze pflanzt sich durch Junge fort, welche neun Tage unsichtbar sind. Dann bekommen sie Augen, die Alte setzt sich darauf, sonst frißt sie der Kater zusammen. Die Kätzchen sind sehr possierlich und beschäftigen sich mit Zwirnsknäueln und anderen Umfang. Dann lernen sie Mäuse fangen, indem ihre Krallen unhörbar sind. Die Ohren sind scharf und spitz, um ein Mäuschen zu erwischen. Endlich kommt's aus dem Loche. Dieses läßt sie ein paarmal laufen, bevor sie es frißt. Die Katze ist mit einem verschiedenen Fell überzogen. Sie wird elektrisch, wenn man ihr entgegenfährt. Hinter ihr befindet sich der Schwanz. Dieser wird immer dünner und hört am Ende ganz auf. Mittelst ihrer Krallen ist sie sehr anhänglich und klettert auf die Bäume, wo sie Eier für ihre Jungen fängt.»

Blendend weiße Zähne

Hier ist die schnell wirkende, neue Methode, deren Anwendung die Zahnärzte warm empfehlen.

Machen Sie einen Versuch damit. Lassen Sie Ihre Zähne in wunderbarer Weise erglänzen und geben Sie ihnen ihr natürliches, weißes Aussehen wieder, indem Sie einfach den schätzigen Zahnbelag entfernen, der darauf sitzt und die Grundlage für Zahnfäule und Krankheiten des Zahnfleisches bildet.

HIERMIT geben wir Ihnen ein einfaches, wissenschaftliches und trotzdem ganz außerordentliches Verfahren an, wie Sie weißere Zähne erhalten können. Versuchen Sie es einmal, es wird eine Beschaffenheit Ihrer Zähne zum Vorschein bringen, welche Sie nie geahnt haben. In kurzer Zeit können Sie eine Verwandlung in ihrer Farbe und ihrem Schimmer bewirken.

Zahnbelag — der Feind schöner Zähne und gesunden Zahnfleisches. Fahren Sie mit der Zunge über Ihre Zähne und sie werden dabei einen Zahnbelag fühlen... einen klebrigen Belag, der sie bedeckt. Dieser Zahnbelag ist ein Feind Ihrer Zähne und Ihres Zahnfleisches, u. darum müssen Sie ihn beseitigen.

Pepsodent
GESWELT
Die moderne Zahnpaste
GENERALVERTRETER FÜR DIE SCHWEIZ: O. BRASSART, PHARMACEUTICA
STAMPPENBACHSTR. 75, ZÜRICH

Wollen Sie nicht einen Versuch machen mit

NUSSGOLD

Butterhaltiges Kochfett

Ueberall erhältlich

Pallabona-Puder reinigt und entfettet das Haar auf trockenem Wege, macht schöne Frisur, besonders geeignet für Bubikopf. Bei Tanz und Sport unentbehrlich. Zu haben in Friseurgeschäften, Parfümerien, Drogerien und Apotheken. Nachahmung weist zurück!

Ich benütze gegen

Haarausfall

nur

Rausch's Haarwasser

J. W. Rausch, Emmishofen (Gawez)

Mädchen-Institut Gral
Zürich 8
Kreuzbühlstraße 16
Prospekte u. Referenzen

SAVOY-HOTEL
BAUR EN VILLE / ZÜRICH
THÉ DANSANT
Jeden Samstag und Sonntag
von 4 Uhr an SAXOPHON-JAZZBAND

AUSVERKAUF

Amtlich bewilligt

Nur einmal im Jahre!!

Amtlich bewilligter Ausnahme-Verkauf
vom 15. Januar bis 13. Februar

BRANN

A.G. ZÜRICH BAHNHOF-STRASSE
Verlangen Sie unsere
Ausverkaufs-Preisliste Nr. 3

Bevor Sie eine Reise antreten
verlangen Sie von Ihrer Bank die

B. C. I. TRAVELLER'S CHEQUES

Reisechecks der BANCA COMMERCIALE ITALIANA
das einfachste und sicherste Mittel, um über sein eigenes Geld zu jeder Zeit und in jedem Lande zu verfügen.